



Sie bietet nun sogar Stoff für eine Radiosendung: Die Straße Zum Großen Freien in Ahlten. Sie wird für 3,9 Millionen Euro saniert, und die Anwohner müssen tief in die Tasche greifen. Brunhöber

Ahltener kommen jetzt auch im Radio zu Wort

NDR berichtet über Sanierung der Straße Zum Großen Freien

Die geplante Sanierung der Straße Zum Großen Freien in Ahlten bleibt ein Aufreger: Am 3. März greift der NDR das Thema in seiner Sendereihe „Jetzt reicht's“ auf.

VON RENATE BRÄMER

AHLTEN. Vor Kurzem hat der Rat der Stadt Lehrte grünes Licht für die Erneuerung der Kanäle und die Sanierung der mehr als einen Kilometer langen Straße gegeben. Doch der Unmut unter den Anwohnern ist nach wie vor groß: Sie müssen 1,5 von insgesamt 3,9 Millionen Euro der Gesamtkosten schultern. Auf einige kommen besonders hohe Ausbaubeiträge von bis zu 40 000 Euro zu. Aus ihrer Sicht könnte eine schlichtere Ausbaupla-

nung für die Straße die Beträge senken. Der Sender NDR 1 Niedersachsen greift das Thema jetzt in seiner Streitsendung „Jetzt reicht's!“ auf.

Für Mittwoch, 3. März, ist eine öffentliche Diskussionsveranstaltung im Schützenheim, Im Wiesengrund 1, geplant, die um 18 Uhr beginnt. Dazu sind als Befürworter des Vorhabens Lehrtes Bürgermeisterin Jutta Voß sowie Ahlten Ortsbürgermeister Jürgen Kelich eingeladen. Als Vertreter der Anwohner kommt der Ahltener Peter Fiedel zu Wort. Auch Ulrich Mädge, Präsident des Niedersächsischen Städtetages, wird an der Veranstaltung teilnehmen. Moderator ist NDR-Redakteur Hans-Jürgen Otte. Die Aufzeichnung der Dis-

kussion wird am Donnerstag, 4. März, ausgestrahlt. Ab 20 Uhr ist sie auf NDR 1 Niedersachsen zu hören – die interessantesten Aussagen sogar schon im Vormittagsprogramm, kündigt der Sender an. Das Radioprogramm ist in der Region auf UKW 90,9 MHz zu empfangen.

Mit der Sendereihe „Jetzt reicht's!“ bietet NDR 1 Niedersachsen ein Forum zur Auseinandersetzung über umstrittene Themen. Bürger haben eine Stunde lang die Gelegenheit, gegenüber Behörden, Einrichtungen und Politikern ihre Meinung und Kritik zu äußern.

Themen waren vor Kurzem der unzureichende Winterdienst in Hannover und eine geplante Biogasanlage in Löhne.

Quelle: Anzeiger für Lehrte und Sehnde vom 18.02.2010